

Jahresbericht 2020 der Präsidentinnen Turnverein Warth-Weiningen

Liebe Turnerinnen und Turner

Ein aussergewöhnliches Jahr geht zu Ende. Ein Jahr mit vielen Veränderungen, ausgefallenen Turnstunden und ständig ändernden Massnahmen und Regeln. Aber beginnen wir von vorne:

Unser Vereinsjahr konnten wir traditionsgemäss mit dem ordentlichen Abhalten der Jahresversammlung im Mehrzweckraum am Freitag, 21. Februar beginnen. Während dem Plaudern beim anschliessenden Nachtessen ahnte damals noch niemand, dass solche gemütlichen Stunden mit vielen Freunden bald keine Selbstverständlichkeit mehr sein würden.

Eine kleine Gruppe schneebegeisterter Turnerinnen und Turner aus der Mittwoch- und Donnerstagsriege verbrachte vom 6. – 8. März drei abwechslungsreiche Skitage in Davos. Aufgrund des doch eher trüben Wetters konnten sich nur die wirklich eingefleischten Ski-Enthusiasten zu einigen Schwüngen auf den Pisten begeistern lassen. Umso mehr wurde das Davoser Nachtleben und die Stunden in geselliger Runde genossen.

Dann, unmittelbar vor dem grossen Corona-Lockdown, fand am Samstag, 14. März die Papiersammlung statt. Bei guten äusseren Bedingungen wurde das Altpapier in den beiden Gemeindeteilen dank zahlreicher fleissiger Helferinnen und Helfer innert weniger Stunden eingesammelt. Innerlich aber waren die Herzen der Vereinsmitglieder sehr bewegt und es drehte sich fast ausschliesslich alles um dieses unbekannte Virus.

Dann blieb die Turnhalle verschlossen und viele Turnstunden in sämtlichen Riegen sind für lange 10 Wochen ausgefallen. Nun musste man sich bei ausgedehnten Spaziergängen in der abgeschiedenen Natur oder Zuhause im «Home-Fitnessstudio» mit mehr oder weniger Disziplin fit halten. Besonders das unbeschwerte Zusammensein mit den Turnerfreunden fehlte vielen von uns.

Der «schnellste Warth-Weininger» und der Jugitag in Wängi fielen ebenso wie das kantonale Turnfest im Embrachertal, dem Corona zum Opfer.

Vor den Sommerferien wurden dann die Massnahmen etwas gelockert, und einzelne Turnstunden konnten mit genügend Abstand und unter Einhaltung des Schutzkonzepts abgehalten werden.

Erfreulicherweise durfte sowohl die Männer-, als auch die Frauenturnfahrt unternommen werden.

Am Wochenende vom 29./30. August reisten 14 wetterfeste Turnkameraden ins Prättigau. Die geplante Wanderung auf dem Höhenweg fiel leider im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. An diesem Wochenende regnete es nur einmal, und zwar dauerhaft. Die Männergruppe genoss aber die von Roger Müller geleitete Turnfahrt und das gesellige Beisammensein sehr, weshalb der Regen die Stimmung der Kameraden nicht zu trüben vermochte. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön dem Organisator!

Die Frauen hatten dieses Jahr deutlich mehr Wetterglück. Am Wochenende vom 5./6. September reisten sie zum Grand Canyon der Schweiz, dem Creux du Van. Am ersten Tag wanderte die Turnerinnengruppe entlang der Areuse und war fasziniert von der Schönheit der gleichnamigen Schlucht. Am Fusse des imposanten Felsmassives bezogen die Frauen in der Ferme Robert ihr Nachtlager. Am nächsten Morgen folgte der steile Aufstieg zum Ceux du Van. Oben angekommen wurde man mit einem fantastischen Panorama für die schweisstreibenden Strapazen belohnt. Ein herzliches «merci beaucoup» an Sarah und Claudia für die tadellose Organisation dieser abwechslungsreichen Turnfahrt!

Im Herbst stiegen dann die Corona-Fallzahlen wieder und im Vorstand waren wir uns rasch einig, dass wir die Abendunterhaltung unter diesen Umständen nicht planen möchten. Auch unseren allseits beliebten Chlaushöck mussten wir leider absagen.

Es war ein turbulentes Vereinsjahr! Ständig waren wir mit neuen Massnahmen konfrontiert, hatten uns neu zu informieren, welche Bestimmungen nun gelten und mussten unser Schutzkonzept laufend überarbeiten und anpassen.

Wir bedauern, dass wir viele unserer Vereinsanlässe im Jahr 2020 nicht durchführen konnten und die Geselligkeit bei den fehlenden allwöchentlichen Turnstunden ganz klar zu kurz kam! Wir danken Euch allen an dieser Stelle für Eure Unterstützung und das Einhalten der Anordnungen. Wir hoffen sehr, dass Ihr unserem Verein weiterhin treu bleibt und wünschen uns von Herzen, dass sportliche Turnstunden und gemütliches Beisammensein bald wieder möglich sind. Bleiben wir optimistisch und gesund!

Weiningen, im Dezember 2020

Eure Präsidentinnen